

A E-Sport

1

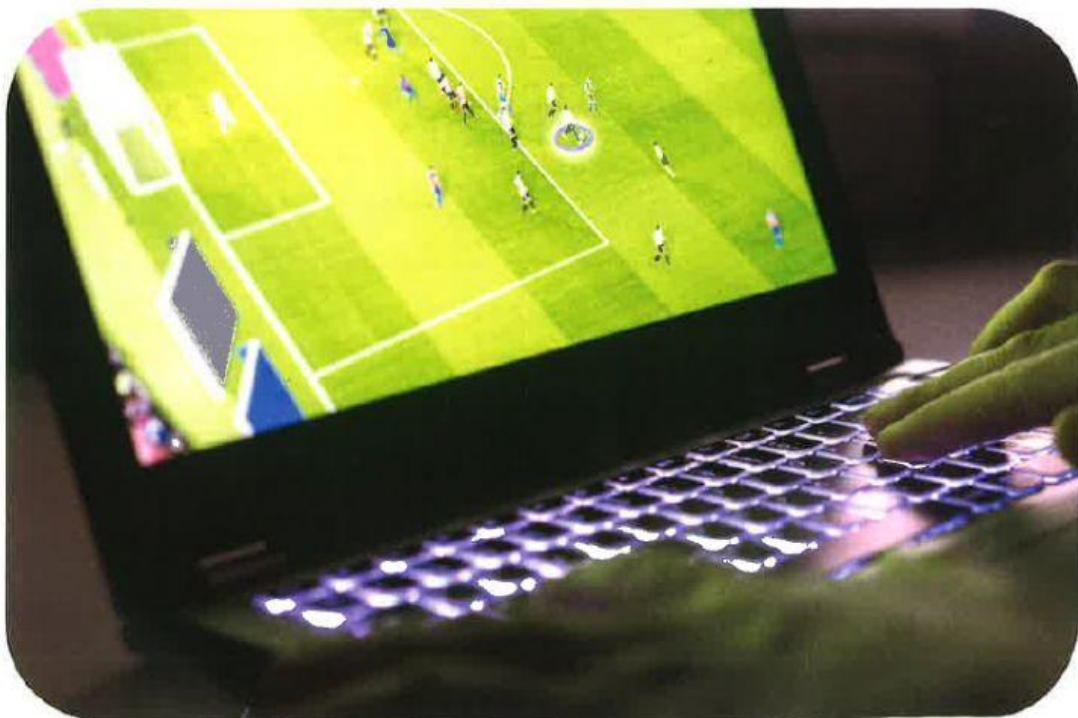
Sie lesen in einer Zeitschrift Meinungsäußerungen zu einer neuen Sportart. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung b ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

Beispiel

Lösung

- 0 Erfolgreiche E-Sportler müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen
- 1 E-Sportler sind eigentlich keine Sportler
- 2 Mit der Zeit gehen ist wichtig
- 3 An Meisterschaften nehmen nur jüngere E-Sportler teil
- 4 Das Altersspektrum ist noch nicht untersucht
- 5 E-Sport hat mehr Vorteile als Nachteile
- 6 E-Sportler müssen auch vom klassischen Sport lernen

b



E-Sport

a

Da bekommen junge Leute Geld fürs Zocken, d.h. sie spielen am Computer und verdienen dabei auch noch Geld. PC- und Videospiele sind ein Zeitvertreib wie Musikhören oder Filmeschauen. Das hat nichts mit Sport zu tun. Sport heißt Bewegung des ganzen Körpers und nicht nur einiger Finger.

Manfred, Reutlingen



Für einen guten E-Sportler reicht es nicht mehr aus, stundenlang vor dem PC zu üben. Eine entscheidende Rolle spielen auch die richtige Strategie, das Konzentrations- und Reaktionsvermögen und die Vorbereitungszeit. Hier sollten die Prinzipien der Trainingslehre auf den E-Sport angewendet werden: Körper, Geist und Psyche müssen nachhaltig entwickelt werden.

Anni, Wiesbaden

c

Beim E-Sport wird die Teamfähigkeit nicht gefördert, denn man spielt ja nur online. Positiv zu bewerten ist, dass man es wetterunabhängig spielen kann und es kein Verletzungsrisiko gibt. Außerdem steigt durch die Erfolge auch das Selbstbewusstsein. Das sind viele Pluspunkte.

Hannah, Hamburg

d

Hier verpasst Deutschland wohl mal wieder den internationalen Anschluss. Moderne Zeiten und moderne Technik bringen eben auch neue Sportarten hervor. Man sollte die Jugendkultur unterstützen und den Sportbegriff modernisieren.

Natascha, Kiel

e

E-Sport ist echter Sport: Die vielen Fans bei den Wettkämpfen sorgen für eine richtige Stadionatmosphäre. Die Zuschauerzahlen und Preisgelder haben den klassischen Sport schon längst übertroffen. Auch große Namen wie Schalke 04, Paris Saint-Germain oder der AS Rom engagieren sich im E-Sport.

Christian, Sylt

f

Der E-Sport kann besonders im Bereich des Trainings, z.B. der Wettkampfvorbereitung, viel von anderen Sportarten lernen. Ein E-Sportler sollte nicht 10 Stunden pro Tag vor dem Computer sitzen. Es ist sehr wichtig, regelmäßig Pausen vom Spielen einzulegen, damit der Körper sich erholen kann. Hier können intensive Sportarten wie Cross-Training einen Ausgleich schaffen.

Hannelore, Göttingen

g

Da es sich noch um einen jungen Sport handelt, bleibt abzuwarten, ob man hier auch im hohen Alter noch Spitzenleistungen erbringen kann. Vielleicht ist das unmöglich, wegen der physiologischen Veränderungen, die das Alter mit sich bringt. Sicher ist, dass man in jungen Jahren mit dem E-Sport beginnen muss, um später erfolgreich zu sein.

Jens, Kassel

h

Im klassischen Sport gibt es immer wieder ältere Athleten, die Titel erringen und Spitzenleistungen erbringen. Im E-Sport hingegen reicht das Altersspektrum der Teilnehmer bei großen Turnieren meist nur von 16 bis Mitte 20.

Monika, Hannau